

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 41 (2017)
Heft: 2

Rubrik: Vorwärts mit der Radgenossenschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwärts mit der Radgenossenschaft



Stimmungsbild am Rand unserer Generalversammlung

Gute Generalversammlung

Die Generalversammlung der Radgenossenschaft 2017 markierte die Stärke einer traditionsreichen Organisation. Eröffnet wurde sie vom Präsidenten durch eine Schweigeminute und ein jenisches Gebet zum Gedenken an den langjährigen Präsidenten Robert Huber und an alle unsere Verstorbenen.

Die Versammlung wählte neu in den Verwaltungsrat: Charles „Nurso“ Ostertag, der sich vor allem der Westschweiz widmen wird. Bestätigt wurden die bewährten Mitglieder: Iris Graf, Hans Gemperle, Pascal Gotter, Willi Gruber.

Daniel Huber, der seit 2009 an der Spitze der Organisation steht, wurde als erfahrener Präsident, der auch den Platz Rania mit bestimmter Hand

leitet, einstimmig auf vier Jahre wiedergewählt.

Willi Wotteng, seit Herbst 2014 dabei, wurde als Geschäftsführer ebenfalls für vier Jahre gewählt. Vom Präsidenten erhielt er eine Urkunde als Dank, denn er engagierte sich vor allem im Kampf für die Anerkennung der Jenischen und Sinti in der Schweiz.

Als Beirätin wurde neu gewählt die Pfarrerin Esther Gisler Fischer aus Zürich Seebach, einige bekannt vom ökumenischen Gottesdienst an der Feckerchilbi in Bern.

Mit Blumen verabschiedet wurde unsere Sekretärin Denise Merz, die uns aus persönlichen Gründen verlässt.

Im weiteren verabschiedete die Generalversammlung wichtige Geschäfte:

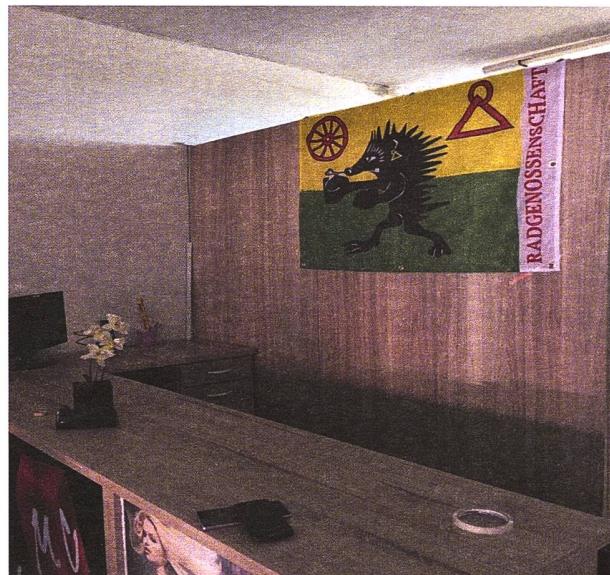
— Die Jahresrechnung, die solide abschliesst sowohl für die

Radgenossenschaft wie für die Rania, wurde gutgeheissen und die Verwaltung entlastet.

— Auf dem Platz Rania sollen im Durchgangsbereich höchstens 12 Wohnwagen von Fahrenden gestellt werden, damit Platz frei ist für Touristen. Bezahlt werden muss eine Woche zum voraus.

— Einstimmig wurde beschlossen, drei Projekte zur Förderung des Spracherwerbs durch jenische Kinder zu unterstützen: nämlich Sprachnachmittage, ein illustriertes kleines Wörterbuch, ein Kinderbuch auf jenisch. Für die Sprachnachmittage hat sich Iris Graf zur Verfügung gestellt. Ohne Sprache gibt es kein Volk. Die Lehrmittel dürfen nur unter Jenischen unter Kontrolle der Radgenossenschaft zirkulieren.

— Einstimmig gutgeheissen wurde ein Protest gegen die Behörden des Kantons Bern, die unse-



Die Radgenossenschaft hat einen Vertreter für die Jenischen in Lateinamerika: unseren Beirat Paul Moser. Hier das Büro in Rio de Janeiro.



Wir stellen vor: Unsere neue Sekretärin: Jeannette Feliz Spiess.

ren Verwaltungsrat Hans Gempferle ohne Grund aus einer Arbeitsgruppe ausschliessen. Ohne konstruktive Haltung auf beiden Seiten gibt es keine Fortschritte im Kanton Bern. Die Zusammenkunft umrahmten Silvio Abt und Adam Huser mit ihrem Handörgelispiel. Jasmine Gruber hat wunderbare Kuchen gebacken, auf denen das Wappen der Radgenossenschaft prangte. Beim Mittagessen konnte auch mit den anwesenden Gästen diskutiert werden: etwa dem neuen Geschäftsführer der Stiftung Zukunft Schweizer Fahrende Simon Röthlisberger, dem Präsidenten der Sinti Schweiz Fino Winter und dem Vertreter von Romano Dialog, Kemal Sadulov.